

# Stairway to Heaven

Klaus x Caroline

Von abgemeldet

## Prolog:

*„...And she's buying a stairway to heaven“*

*(Led Zeppelin-Stairway to Heaven)*

- <http://www.youtube.com/watch?v=w9TGj2jrJk8> -

Es gibt Momente im Leben die so unreal sind, dass man es selbst kaum glauben kann. Doch was passiert, wenn das Schicksal einem immer eine helfende Hand schickt? Einige Male hatte er ihr das Leben gerettet. Niemals hatte sie sich bei ihm dafür bedankt. Ihr Stolz verbot ihr sich zu bedanken. Für sie wäre es ein Ding der Unmöglichkeit. Er hatte ihr und ihren Freunden einfach zu viel Schlechtes angetan. Ihre beste Freundin wurde kurzzeitig zum lebenden Blutbeutel damit er seine Hybriden herstellen konnte. Tylers Mutter musste sterben, weil ihm gerade danach war. Trotzdem konnte sie sich nicht von ihm fernhalten. Er hatte etwas Magisches an sich.

Doch nun war er gegangen. Ohne ein weiteres Wort. Ohne jeden Abschied. Das letzte was ihr blieb waren seine unzähligen Geschenke und eine letzte Nachricht auf ihrer Mailbox. Darin lud er sie nach New Orleans ein. Sie blieb ihm die Antwort bis heute schuldig. Er würde seine Antwort niemals bekommen. Es war zu spät.

So seltsam es auch erscheinen mag, jetzt, wo sie dem Tod wieder zum Greifen nah ist, sehnte sie sich nach ihm. Nach seinem geheimnisvollen Lächeln, nach seinen leichten Berührungen und nach seiner unendlichen Zuneigung. Jetzt bereute Caroline, dass sie sich niemals bei ihm bedankt hatte.

„Sollen wir Klaus nicht doch anrufen? Er wird sich sicher sofort auf den Weg nach Mystic Falls machen wenn er hört was passiert ist!“

Caroline sah auf. Elena redete schon die ganze Zeit auf sie ein. Doch die Du Antwort war immer dieselbe: „Nein, niemand wird Klaus anrufen.“

Da saßen ihre beiden besten Freundinnen, Bonnie Bennett und Elena Gilbert, und sahen ihr beim Sterben zu.

Jeden Spruch hatte Bonnie versucht, doch keiner konnte rückgängig machen, was

passiert war. Gegen Werwolfgift gab es eben nur ein einziges Heilmittel und genau dieses wollte Caroline nicht haben.

„Care hat Recht.“, mischte sich nun Bonnie ein: „Bis Klaus hier wäre, ist es zu spät.“- „Aber wir könnten es doch jedenfalls versuchen!“, Elenas Augen füllten sich mit Tränen: „Du bist so ein Sturkopf, Caroline Forbes!“

Die Angesprochene lächelte traurig: „Ja, das bin ich wohl, aber lieber sterbe ich, bevor Silas das bekommt was er will. Genau deshalb darf Klaus nicht nach Mystic Falls kommen. Wenn Silas Klaus in die Hände bekommt, dann sind wir in noch größerer Gefahr als ohnehin schon.“

„Bonnie?“, fragte die junge Forbes schwach: „ Könntest du mir bitte mein Handy geben?“

Ihre Freundinnen wussten genau was ihre Freundin nun vorhatte. Nun konnte auch die junge Bennett ihre Tränen nicht länger zurückhalten.

Nachdem sie Caroline das Handy gegeben hatte, verließ sie leise das Zimmer. Dicht gefolgt von Elena, die Caroline noch ein kurzes, trauriges Lächeln zuwarf.

Beide wussten, dass Care jetzt allein sein wollte.

Die Blondine wählte eine Nummer, die sie schon seit einer gefühlten Ewigkeit nicht mehr eingegeben hatte. Es dauerte nicht lange, da kam ein „Hallo?“ vom anderen Ende der Leitung. Leider war es eine Frauenstimme.

„Oh, Hallo, ist Klaus zufällig zu sprechen?“, fragte die blonde Vampirin nun zögerlich. Die Stimme am anderen Telefon war ihr vollkommen unbekannt.

„Darf ich fragen wer da ist?“, fragte jene unbekannte Stimme nun.

„Ähm, hier ist Caroline Forbes.“

Daraufhin wurde es still in der Leitung. Doch nicht allzu lange: „ Hayley lässt Ihnen ausrichten, dass Klaus nicht zu sprechen ist, aber...“, weiter kam die junge Frau nicht. Sie wurde unterbrochen. Von einer Stimme die Caroline nur zu gut kannte: „ Hier ist Elijah. Wie kann ich dir helfen, Caroline?“-

„Eigentlich wollte ich mich lediglich von Klaus verabschieden.“, antwortete die junge Forbes wahrheitsgemäß. Langsam verließen sie ihre letzten Kräfte.

„Verabschieden? Was ist passiert? Ist alles in Ordnung? „, wollte der älteste Mikaelson nun wissen.

„Ja, alles ok.“, antwortete Care monoton: „Könntest du Klaus eventuell etwas von mir ausrichten?“

Elijah hatte ihre Lüge natürlich sofort durchschaut, dennoch stimmte er zu:

„Was soll ich ihm ausrichten? Ich verspreche dir, dass er es erfahren wird sobald er wieder im Hause ist.“

Caroline lächelte traurig. Sie wusste, dass sie sich hundertprozentig auf Elijah verlassen konnte.

„Könntest du ihm –Danke – von mir sagen? Und könntest du ihm noch sagen, dass ich ihn niemals vergessen werde?“ Langsam sammelten sich Tränen in Carolines Augen.

„Ich werde es ihm sagen, versprochen.“, gab der älteste Mikaelson sein Wort.

Mehr musste Caroline nicht hören. Ohne ein Wort des Abschieds legte sie auf.

Nun hatte sie sich auch von der letzten Person, die ihr wichtig war, mehr oder weniger verabschiedet.

Care hatte keinerlei Lust oder Kraft mehr darüber nachzudenken, warum Hayley bei Klaus war. Es gehörte nicht mehr zu ihren Problemen. Es war nicht mehr von

Bedeutung.

In ihren letzten Augenblicken auf Erden wollte sie lieber an all die schönen Momente denken. Mit diesen Erinnerungen schlief sie friedlich ein.

Als Elena Gilbert nach einer Stunde wieder in das Zimmer ihrer Freundin kam, war diese friedlich im Schlaf gestorben. Lange saß Elena noch an ihrem Bett und weinte. Sie konnte nur hoffen, dass ihre beste Freundin sich von Klaus verabschieden konnte. Nach einer Weile fiel ihr Blick auf eine Box, auf der –Für meine Freunde– stand. Die Gilbert zögerte kurz und öffnete die Box. Darin waren Briefe. Jeder war mit einem Namen versehen. Neben dem Namen Matt, Elena, Bonnie und Stefan, war auch ein Brief für Klaus dabei.

Sofort zog Elena ihren Umschlag hervor, öffnete ihn und begann zu lesen.

Als sie den Brief wieder in den Umschlag legte, verstand sie endlich, was im Kopf ihrer verstorbenen Freundin vorging.

Sie hatte ihr alles erklärt. Elena fühlte sich nun enger mit Caroline verbunden als je zuvor.

Die Nachricht über den Tod der Caroline Forbes machte schnell in ganz Mystic Falls die Runde. Die anschließende Trauer lag wie eine schlecht Wetterfront über der ganzen Stadt.

Es wurde sogar kurzzeitig darüber nachgedacht die Abschlussfeier abzusagen, doch dieser Plan wurde schnell wieder verworfen. Jeder wusste, dass Care die letzte gewesen wäre, die gewollt hätte, dass diese Feier abgesagt wird.

Elena hatte jeder Person den für sie bestimmten Brief gegeben. Allen, bis auf einem. Nur der Brief für Klaus war noch übrig und Elena wusste nicht wie sie den Hybriden erreichen sollte. Sie konnte nur hoffen, dass er eines Tages wieder in Mystic Falls vorbei kam.

***"And a new day will dawn for those who stand long  
And the forests will echo with laughter"  
(Led Zeppelin- Stairway to Heaven)***